

Schriften zu Kooperations- und Mediensystemen · Band 13

Herausgegeben von Volker Wulf, Jörg Haake, Thomas Herrmann, Helmut Krcmar, Johann Schlichter, Gerhard Schwabe und Jürgen Ziegler

Ralf Reichwald, Helmut Krcmar
und Stefan Reindl

(Herausgeber)

Mobile Dienste im Auto der Zukunft

MACS

Mobile Automotive Cooperative Services



Ausgezeichnet mit dem
Heilmann-Preis 2007 der Integrata-Stiftung



Inhaltsübersicht

Einleitung: Mobile Automotive Cooperative Services	1
<i>Ralf Reichwald, Helmut Krcmar, Stefan Reindl</i>	
Teil 1: Anwendungsszenarien und Geschäftsmodelle	9
<i>Daniel Rackensperger, Christian Weese, Ralf Reichwald</i>	
Teil 2: Businessplan, Geschäfts- und Erlösmodell	51
<i>Hubert Link, Christian F. Merten und Stefan Reindl</i>	
Teil 3: Pilotierung mobiler Dienste im Automobilsektor	125
<i>Holger Hoffmann, Jan Marco Leimeister, Helmut Krcmar</i>	
Teil 4: Probandenstudie: Evaluierung des Dienstes MACS MyNews...205	
<i>Mihaela Williams, Rolf Helbig</i>	
Teil 5: Sicherheitsleitfaden für mobile Dienste im automobilen Nutzungsbereich	273
<i>Mihaela Williams, Rolf Helbig</i>	
Teil 6: MACS MyNews Kundenbefragung	319
<i>Dominik Walcher, Ralf Reichwald</i>	
Teil 7: Cooperative Service Network	365
<i>Ralf Reichwald, Daniel Rackensperger, Christian Weese, Jutta Hensel</i>	
Teil 8: Experten-Evaluierung interaktiver Dienste im Automobil.....	397
<i>Hagen Habicht, Ralf Reichwald</i>	
Anhang.....	435
Glossar.....	447

JOSEF EUL VERLAG

Schriften zu Kooperations- und Mediensystemen

Die Wertschöpfungskette im Automobilssektor befindet sich im Wandel. Zentrale Ursachen sind die Intensivierung des Wettbewerbs und die rasante Entwicklung neuer Technologien. Veränderungen im Markt- und Anspruchsverhalten der Käufer sind die Folgen. Von Seiten der Automobilproduzenten wird als Antwort ein differenziertes Angebot individuell zugeschnittener Dienstleistungspakete rund um das Fahrzeug offeriert.

In diesem Rahmen widmet sich das Forschungsprojekt **Mobile Automotive Cooperative Services (MACS)** der Aufgabe, das nötige technische und betriebswirtschaftliche Wissen zur Realisierung mobiler, individueller Dienstleistungen für das Automobil der Zukunft aufzubauen. Ziel des Projekts MACS ist es, Wege und Verfahren aufzuzeigen, mit denen neuartige Informationsdienstleistungen im Automobil der Zukunft entwickelt, prototypisch eingeführt und evaluiert werden können.

Dabei arbeitet die Automobilwirtschaft auf der Zulieferer- wie auch auf der Abnehmerseite zunehmend in kooperativen Wertschöpfungsnetzwerken. Dieses Thema wird im Projekt MACS auch für die Entwicklung interaktiver Dienste aufgegriffen. Es werden Erfolgsfaktoren der Wertschöpfung in Netzwerken herausgearbeitet und Modelle für interaktive mobile Dienste im Auto der Zukunft vorgestellt.

Das Projekt MACS wurde von der Integrata-Stiftung mit dem Wolfgang Heilmann-Preis für humane Nutzung der Informationstechnologie 2007 ausgezeichnet.